



# E-Government: Forschungsschwerpunkte und EU-Projekte am Standort Koblenz

Prof. Maria A. Wimmer  
Universität Koblenz-Landau  
wimmer@uni-koblenz.de



# Agenda

- **Kurzbio**
- **Auszug bisheriger Aktivitäten**
- **Schwerpunkte der Forschungsgruppe**  
**Verwaltungsinformatik am Standort Uni Koblenz**
- **Neue EU-Projekte der Forschungsgruppe**  
**Verwaltungsinformatik am Standort Koblenz**
- **Ausblick**

## Beruflicher Werdegang ...

- 4 Jahre kaufmännische Berufspraxis vor dem Informatik-Studium
- 1992-1997: Informatik-Studium an der Johannes Kepler Universität Linz (Ö)
- 1997-1999: Multimedia Comm. Lab., Uni Siena & National Research Council (CNR) Rom (I)
- 1999-2004: Institut für Angewandte Informatik / Informatik in Wirtschaft und Verwaltung, Uni Linz (Ö)
- 2000: Doktorat im Fach Informatik an der Uni Linz
- 2003: Habilitation im Fach Angewandte Informatik an der Uni Linz
- 2004-2005: Bundeskanzleramt (Ö), IKT-Strategie des Bundes
- Seit November 2005: Professur für Verwaltungsinformatik an der Universität Koblenz-Landau



# Agenda

- Kurzbio
- Auszug bisheriger Aktivitäten
- Schwerpunkte der Forschungsgruppe  
Verwaltungsinformatik am Standort Uni Koblenz
- Neue EU-Projekte der Forschungsgruppe  
Verwaltungsinformatik am Standort Koblenz
- Ausblick

## Beispiele relevanter Projekterfahrungen an der Uni Linz (Ö)

- EU-Projekt eGOV (One-stop Government)
- ADOamt (Prozessoptimierung)
- Wissenschaftliche Begleitprojekte im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Ö)
  - Prozessoptimierung zur ELAK- sowie SAP-PM-Einführung
  - Schnittstellenabstimmung und Schulungskonzept für den ELAK-Rollout
  - Prozessgestaltung zur Umsetzung des Bildungsdokumentationsgesetzes
- EIP.AT – eGovernment Intelligent Portal
- E-Democracy Projekt mit dem Magistrat der Stadt Linz
- Expertise in verschiedenen EU-Projekten

## Beispiele relevanter Projekte im Bundeskanzleramt Österreich, IKT-Strategie des Bundes

- Leitung der Arbeitsgruppe (AG)  
Kommunikationsarchitekturen
- Leitung der AG Schulungskonzept für E-Government
- Vertretung Bund in der eGov Arbeitsgruppe der Länder
- Zustellstudie - Erhebung des Potenzials von elektronischen Zustelldiensten
- Strategische Dokumente für E-Government in Österreich
  - E-Government Teil im IT Outlook 2006 der OECD
  - Nationaler IKT-Umsetzungsplan für die EU Initiative i2010

# Netzwerke und Community Services im Bereich Forschung

- (Ko-)Organisation von fach einschlägigen lokalen und internationalen Konferenzen
  - internationale EGOV Konferenzen
  - e|Gov Days in Österreich und Osteuropa
  - (Mit)Gestaltung von Tracks zu E-Government in verschiedenen Tagungen
- Aktive Mitgliedschaften
  - Fachausschuss Verwaltungsinformatik der GI
  - Österreichische Computergesellschaft OCG, Forum e|Government
  - Arbeitsgruppe IT in Public Administration (WG 8.5) der IFIP
- 2005: Mitautorin des E-Government Forschungsplanes der GI, FA VI

# Agenda

- Kurzbio
- Auszug bisheriger Aktivitäten
- **Schwerpunkte der Forschungsgruppe  
Verwaltungsinformatik am Standort Uni Koblenz**
- **Neue EU-Projekte der Forschungsgruppe  
Verwaltungsinformatik am Standort Koblenz**
- Ausblick



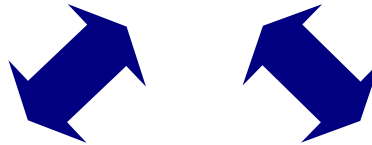


# Forschungsschwerpunkte E-Government

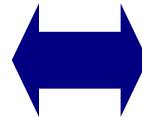
- Strategische Aspekte, Ganzheitlichkeit und Modernisierungskonzepte für E-Government

# Aufgaben der Öffentlichen Verwaltung

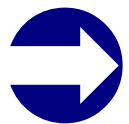
Policy Making



Policy Implementation



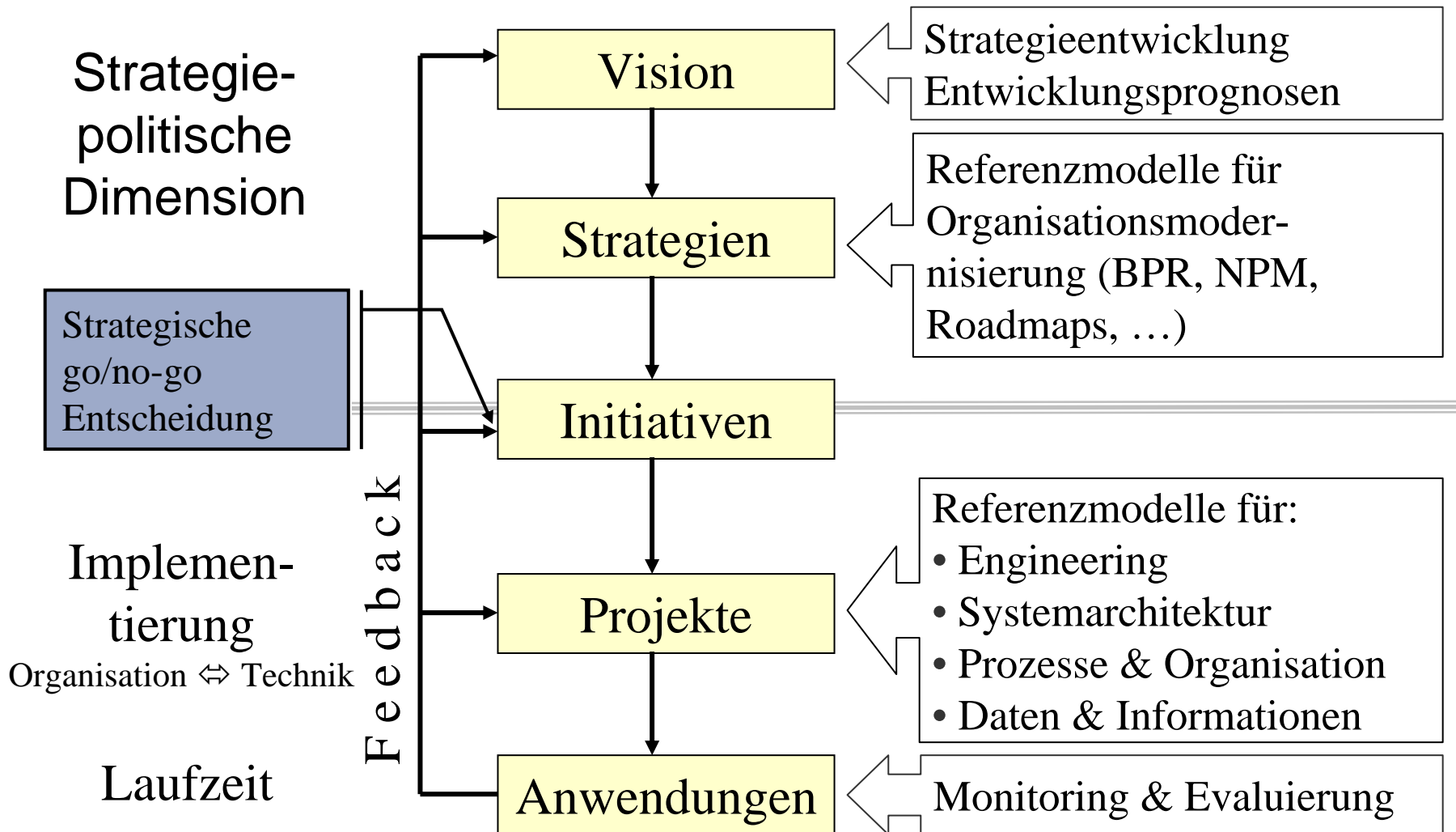
Unterstützende  
Informationssammlung



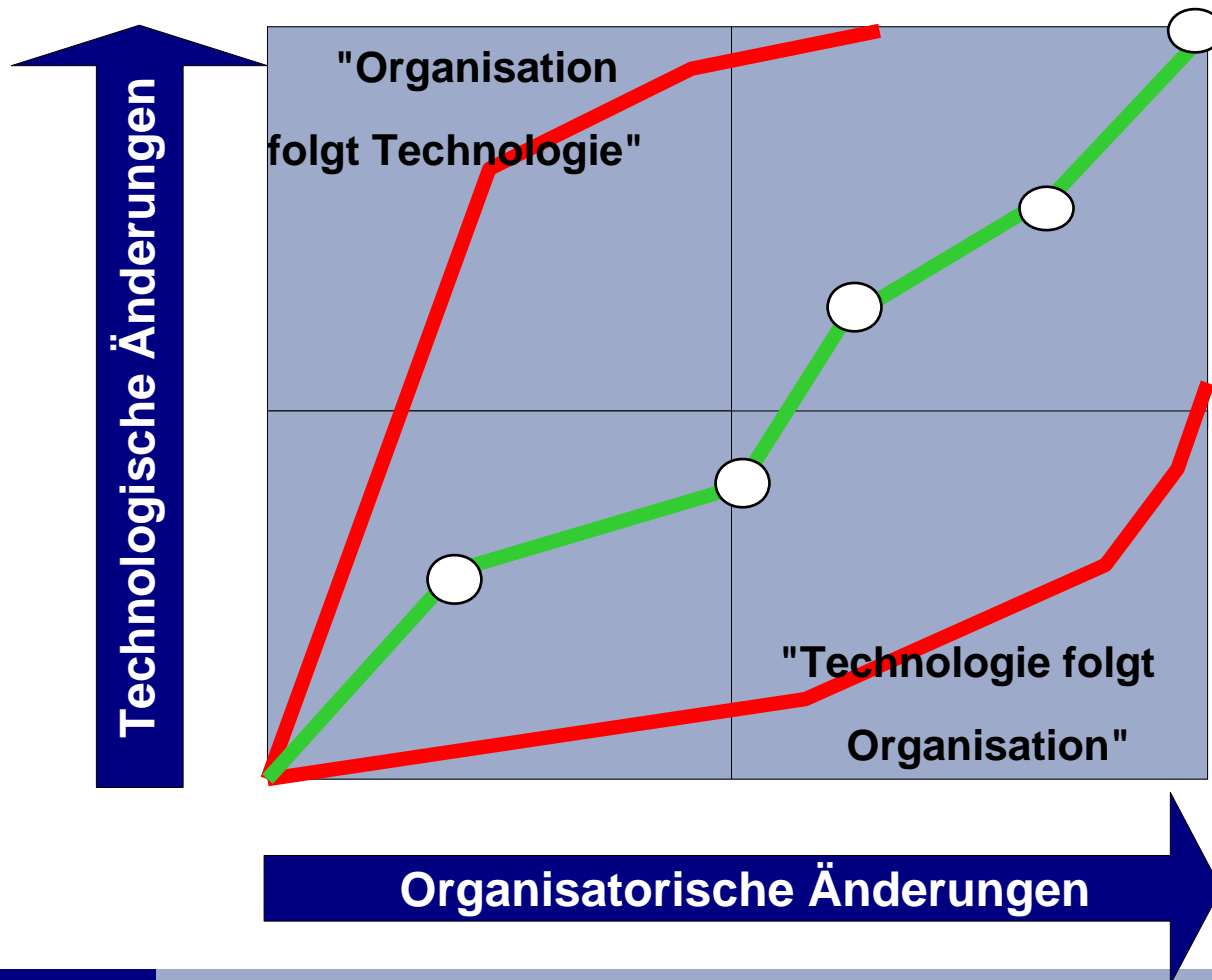
**eine Vielfalt an Anwendungsbereichen für IKT**



# Von der Vision zur konkreten Umsetzung ...

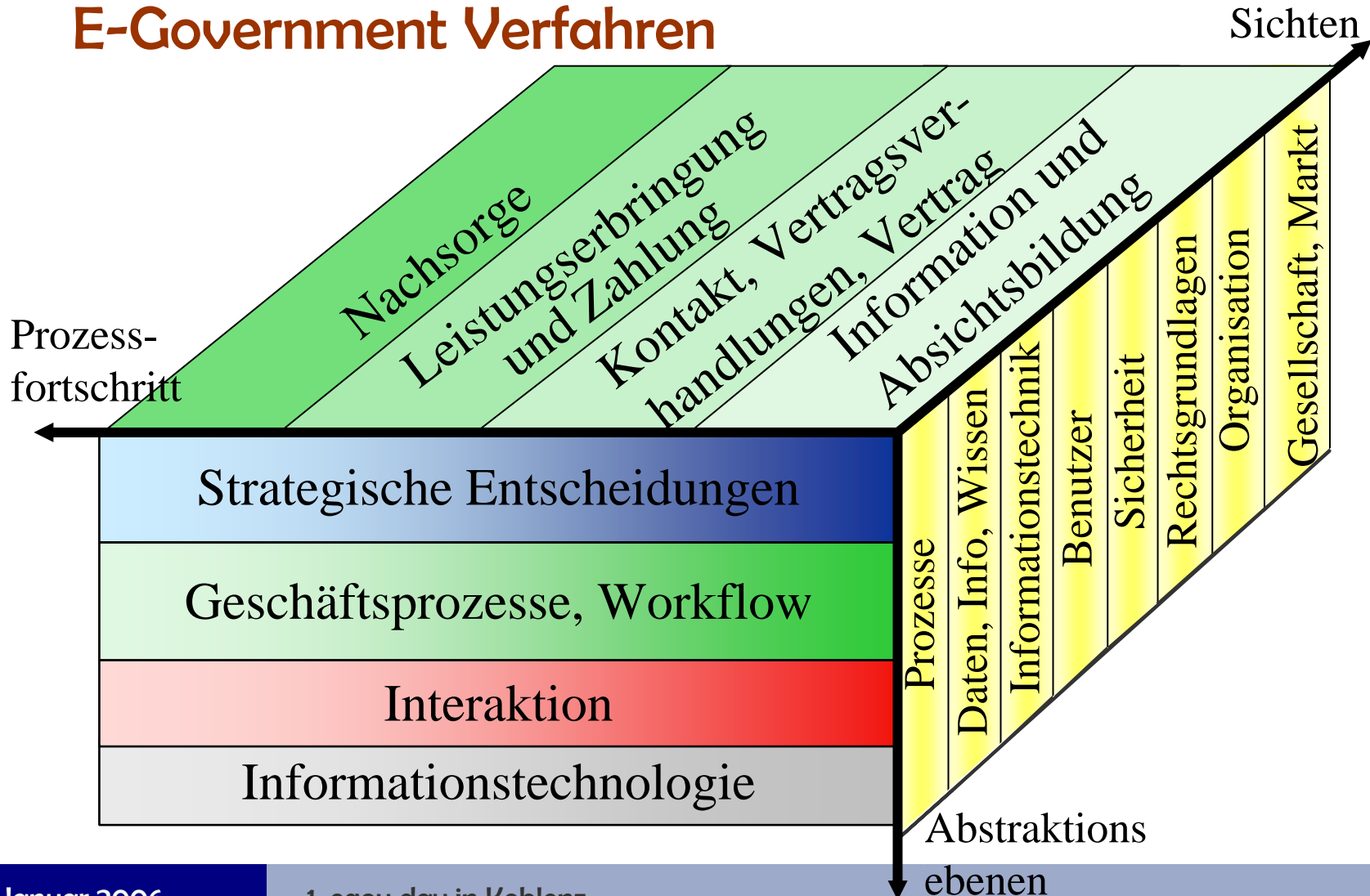


# Ziel & Anforderung: Unterstützung eines optimalen Transformationsprozesses





# Ganzheitliches Rahmenwerk für E-Government Verfahren



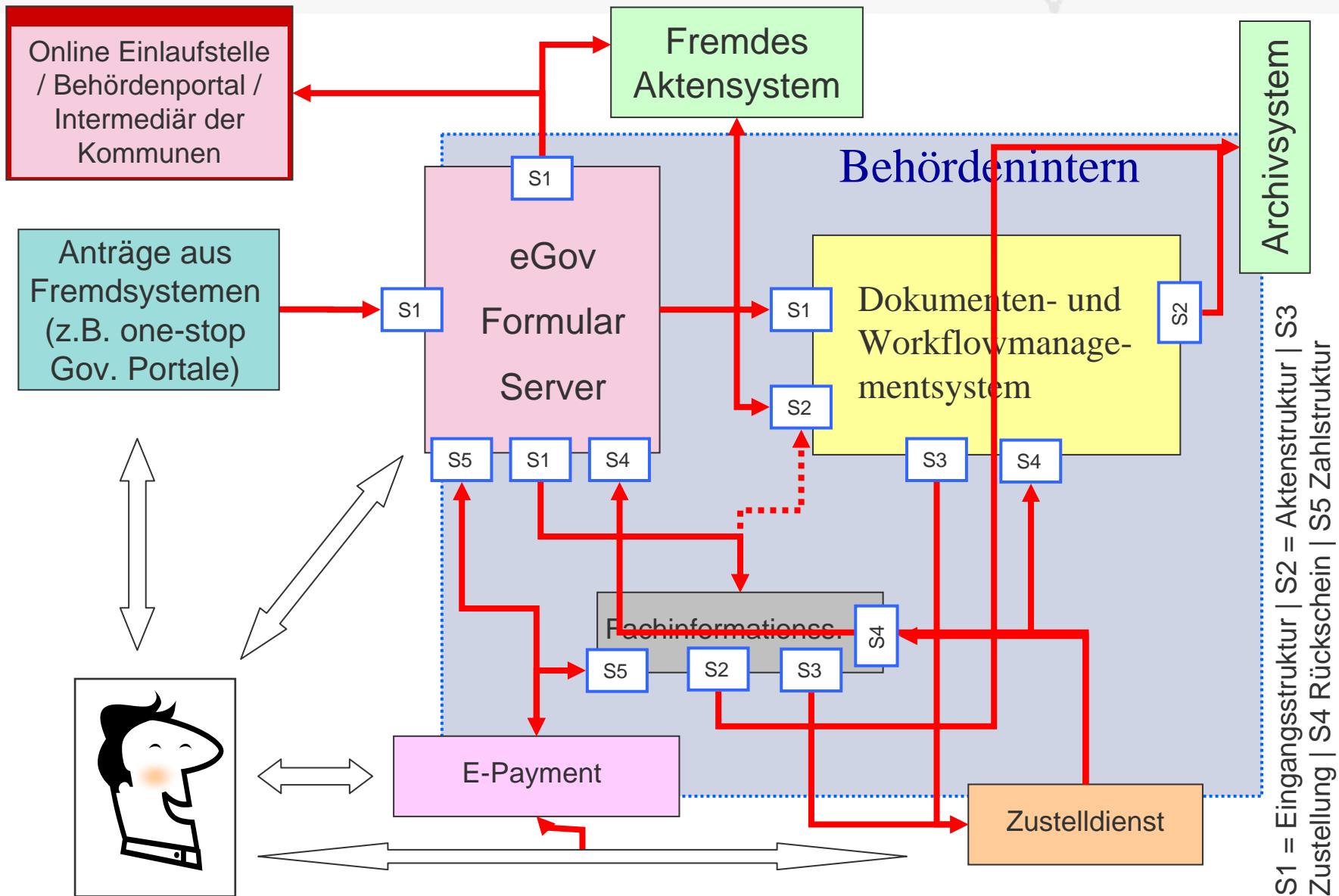


# Forschungsschwerpunkte E-Government

- Strategische Aspekte, Ganzheitlichkeit und Modernisierungskonzepte für E-Government
- Integration, Standardisierung und Interoperabilität



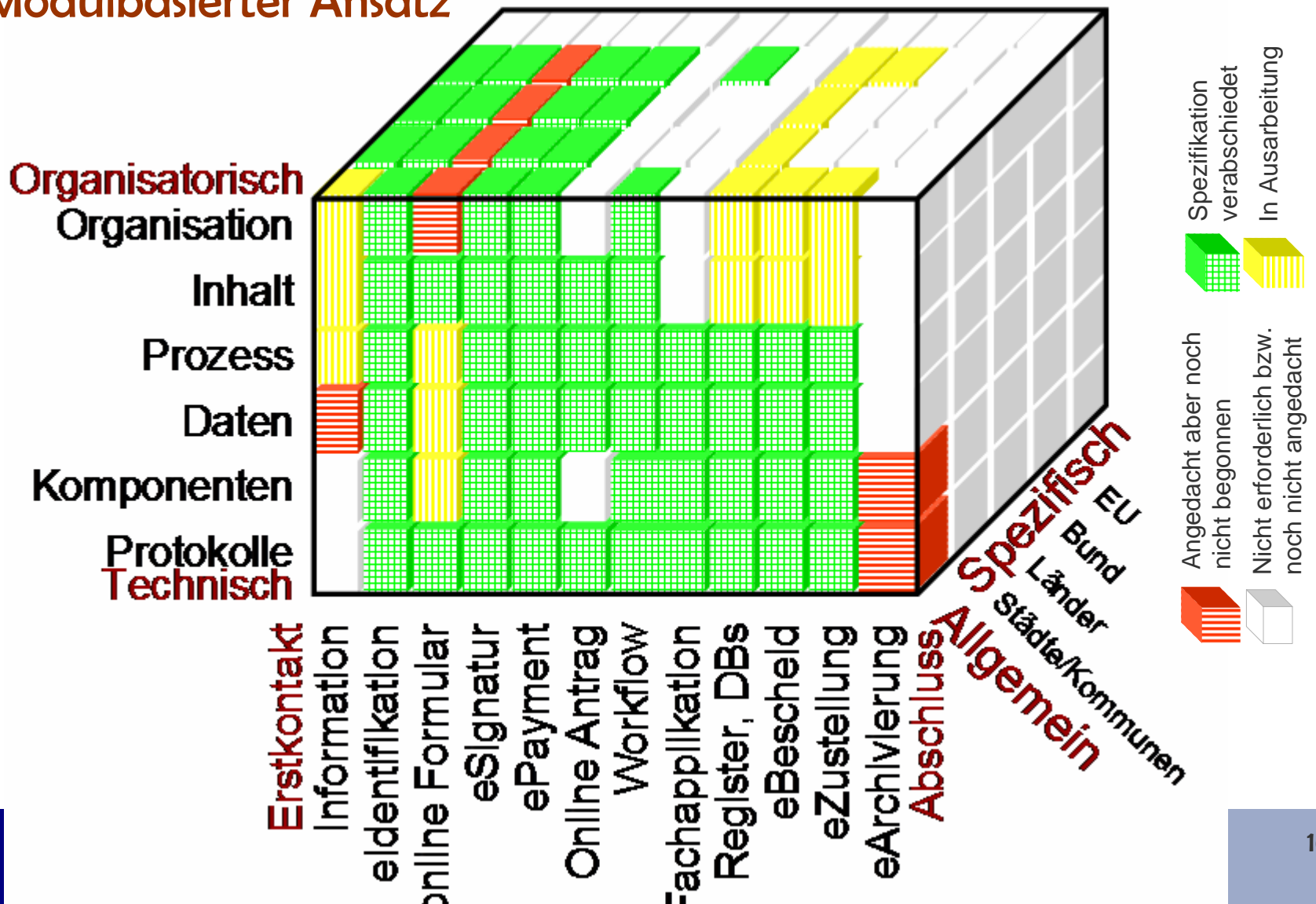
Durchgängige Verfahrensabwicklung ...



S1 = Eingangsstruktur | S2 = Aktenstruktur | S3  
Zustellung | S4 Rückschein | S5 Zahlungsstruktur



# Interoperabilitäts-Framework: Komponenten- & Modulbasierter Ansatz



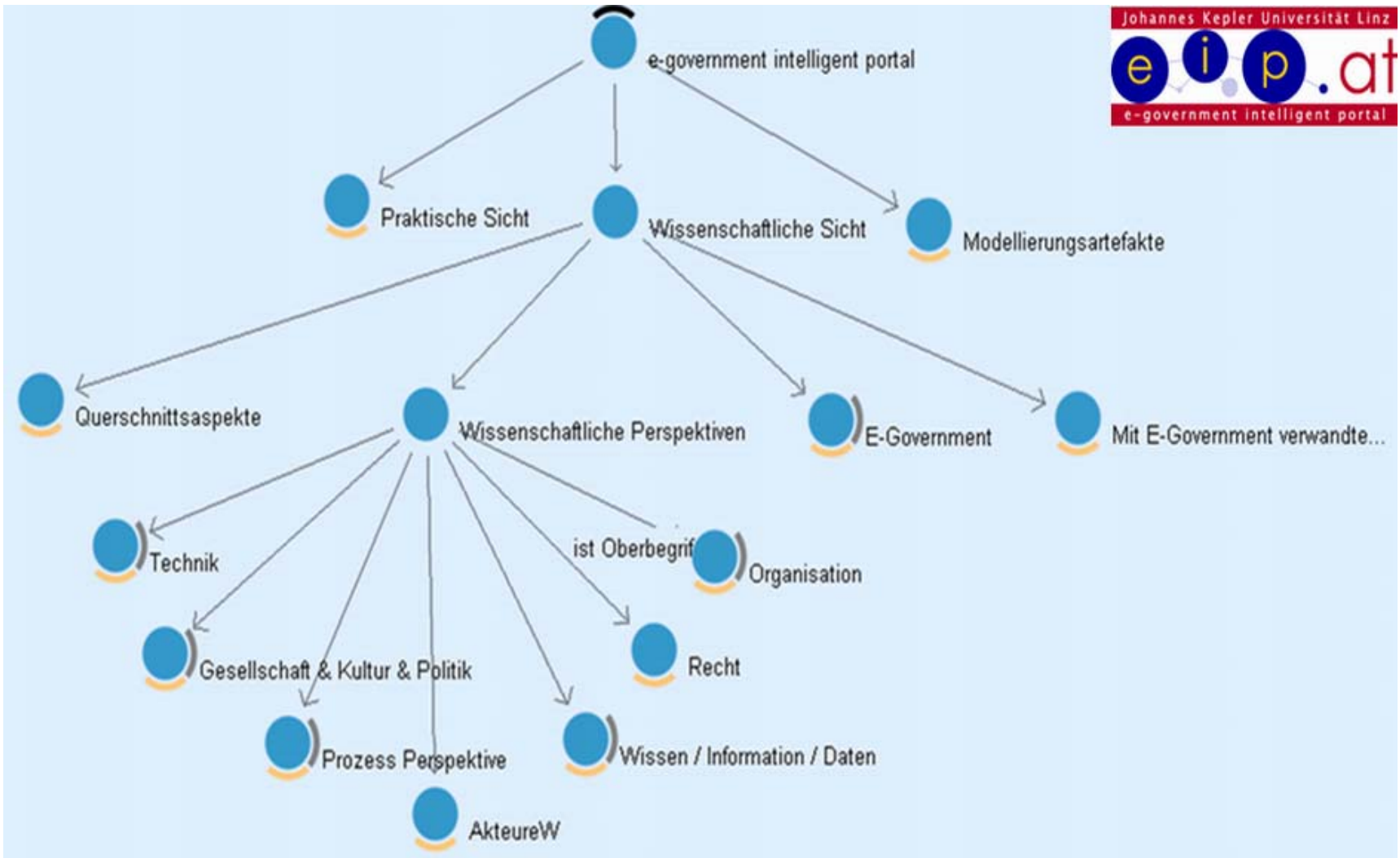




# Forschungsschwerpunkte E-Government

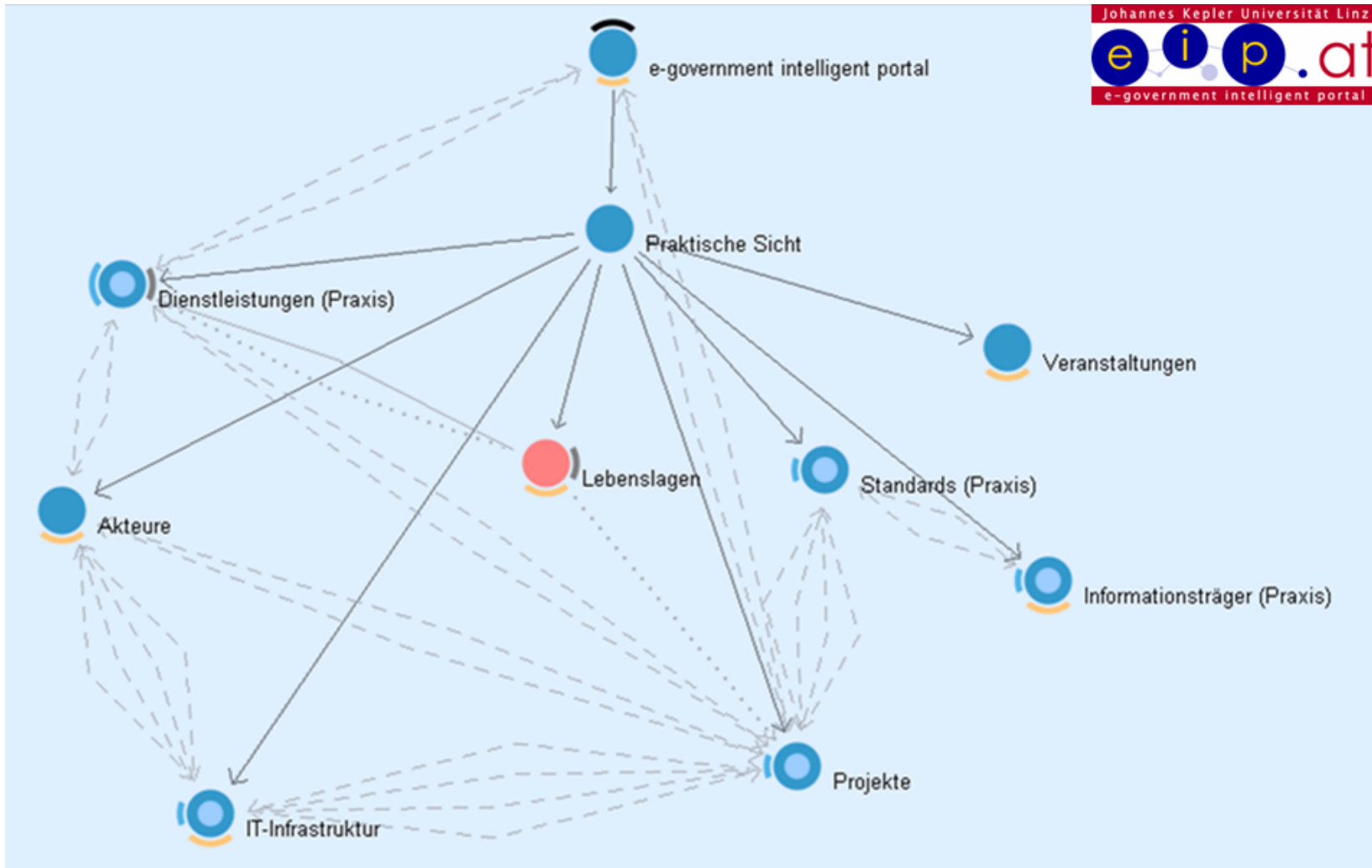
- Strategische Aspekte, Ganzheitlichkeit und Modernisierungskonzepte für E-Government
- Integration, Standardisierung und Interoperabilität
- Wissensmanagement, Ontologie-Konzepte und Semantic Web Technologien

# Ontologie für E-Government





# Wissenslandkarte verknüpft mit Projekten





# Nutzen eines E-Government Wissensportals für verschiedene Zielgruppen

## Öffentliche Verwaltungen

3. Kontakte zu Experten

## Unternehmen

1. Redundante Entwicklungen verhindern und Mehrfachinvestitionen reduzieren
2. Projekterfahrungen teilen

1. Einsicht in offene Marktnischen und Bedarfe für neue Lösungen
2. Austausch von Wissen und Erfahrungen

4. Von Erfahrungen der Vergangenheit lernen

1. Allgemeine Informationen und Wissensbase für die verschiedenen Sichten auf E-Government
2. Besseres Verständnis für E-Government und sein breites Anwendungsfeld
3. Infos über eGov Projekte in bestimmten Bereichen und über ähnliche Projekte

1. Strukturierter Zugriff auf Projektinfos
2. Wissenschaftliche Konzepte von Projekten
3. Wissenslandkarte für E-Government (Ontologie für E-Government)

1. Zugriff zu allgemeinen Informationen
2. Lernkomponente für E-Government

## Wissenschaft

## Öffentlichkeit

## Buch zu Wissensmanagement

### Wissensmanagement in der öffentlichen Verwaltung: Konzepte, Lösungen und Potentiale

Herausgegeben von Josef Makolm und Maria Wimmer

Band 188 der Schriftenreihe books@ocg.at

Österreichische Computergesellschaft, Wien

Erschienen 2005

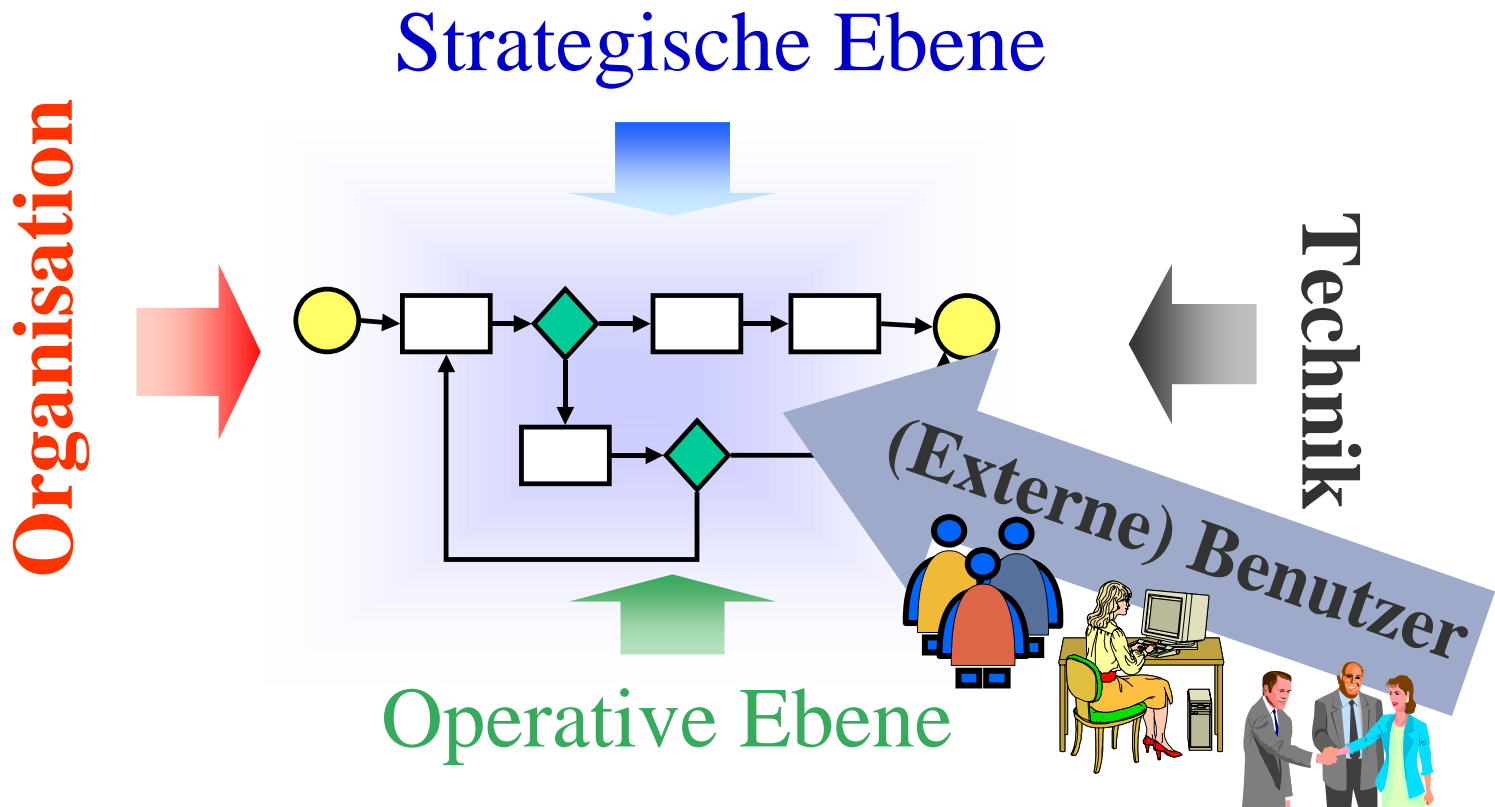




# Forschungsschwerpunkte E-Government

- Strategische Aspekte, Ganzheitlichkeit und Modernisierungskonzepte für E-Government
- Integration, Standardisierung und Interoperabilität
- Wissensmanagement, Ontologie-Konzepte und Semantic Web Technologien
- Informations- und Prozessmanagement in der Öffentlichen Verwaltung

# Integrationsbedarfe im E-Government



**Ganzheitlichkeit: Mensch - Organisation - Technik - Prozess - Inhalt**

## Integration der Perspektiven

### Organisation ↔ Technik via Prozessmodellierung

- Organisation: intra- und inter-organisatorische Integration im Sinne der leistungsorientierten Sicht der Verwaltungskunden und strategischer Überlegungen der Verwaltungsentwicklung
- Horizontale Verknüpfungen im Sinne einer Service-Bündelung
- Technik und Prozess: Integration Front- und Back-office
- Inhalt und Prozess: Daten, Information und Wissen



**Geschäftsprozessmanagement als Schlüsselkonzept für erfolgreiche Umsetzungsprojekte**



# Potenziale von Geschäftsprozessmanagement (GPM) (1/2)

- **Management des Prozesswissens**
  - Ganzheitliche Abbildung des Prozesswissens
  - Zusammenhänge erkennen und effizient handhabbar machen
  - Visualisierung der Eigenheiten von Verwaltungsprozessen
  - Grundlage zur Integration und zum Verstehen von Prozessen / Verfahren und diverser Zusammenhänge
- **Rolle und Wissen der Mitarbeiter und Beteiligten im Prozess dokumentieren**
- **GPM zur Visualisierung von Kommunikationsbedarfen**
  - zwischen Organisationseinheiten und Personen innerhalb einer Abteilung
  - zwischen Organisationseinheiten und Personen außerhalb der Organisationseinheit (z.B. mit anderen Behörden)

# Potenziale von Geschäftsprozessmanagement (GPM) (2/2)

- GPM zur Visualisierung von Schnittstellen der IT
  - zwischen neuen IT Systemen und bestehenden Fachapplikationen
  - zwischen neuen IT Systemen und eingesetzten verteilten oder lokalen Datenbanken
- GPM als Instrument zur
  - Kommunikation zwischen dem Fachbereich und den IT-Spezialisten
  - nachhaltigen Geschäftsprozess-Reorganisation
- Darstellung und Management von Veränderungsaspekten
  - Visualisierung der Tragweite der Veränderungen
  - Anpassung von Verfahren, Produkten, Skills und Organisation
  - Sich anbietende Potenziale der Veränderung erkennen und positiv nutzen



# Buch zu wissensbasiertem Prozessmanagement

## Wissensbasiertes Prozessmanagement in der öffentlichen Verwaltung

Herausgegeben von Ralf Klischewski und Maria Wimmer

Band 4 der Schriftenreihe „E-Government und die  
Erneuerung des öffentlichen Sektors“ (Reihenherausgeber:  
Klaus Lenk, Martin Brüggemeier, Christoph Reichard)

LIT Verlag, Münster – Hamburg – London

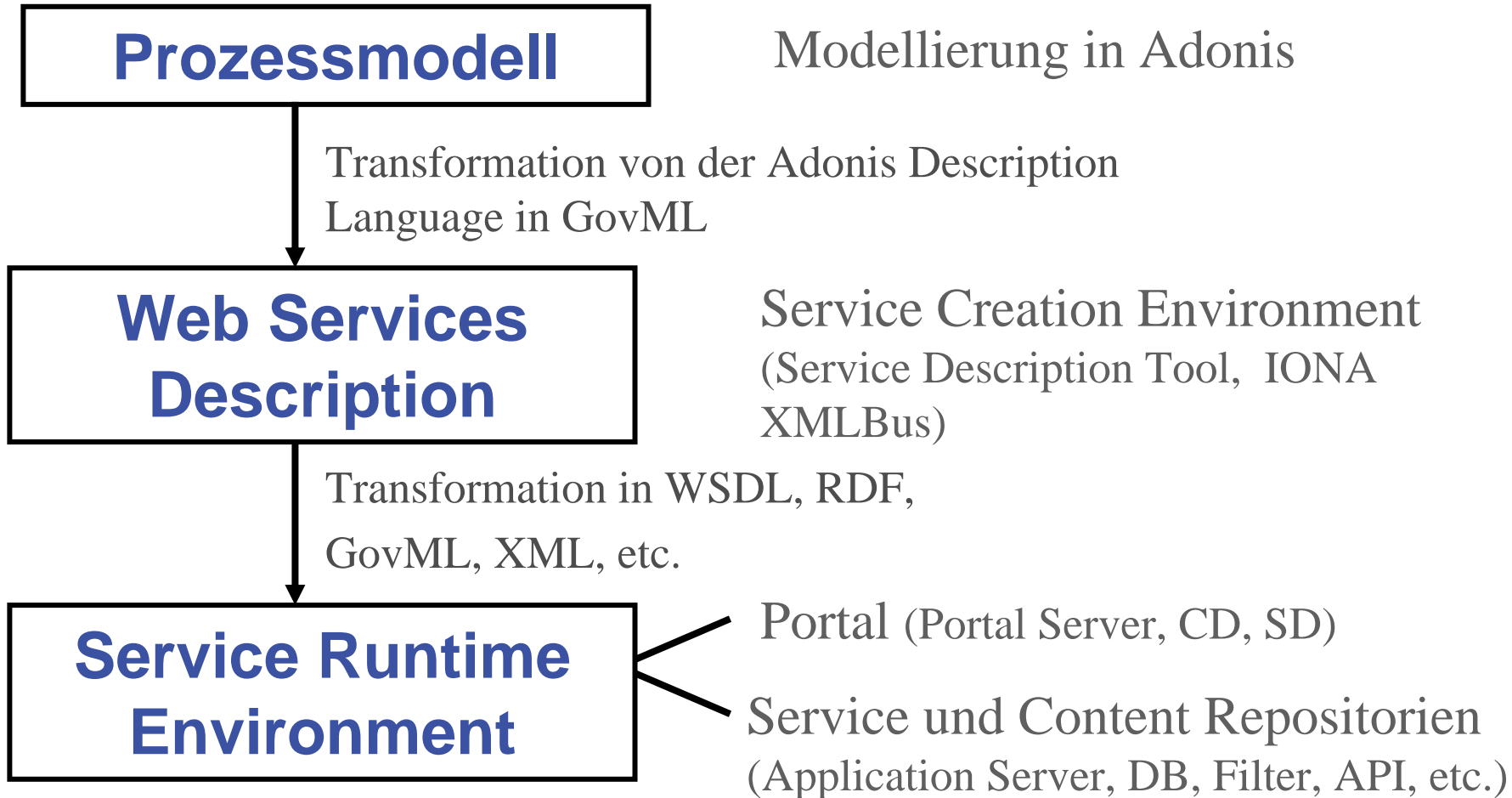
Erschienen 2005



# Forschungsschwerpunkte E-Government

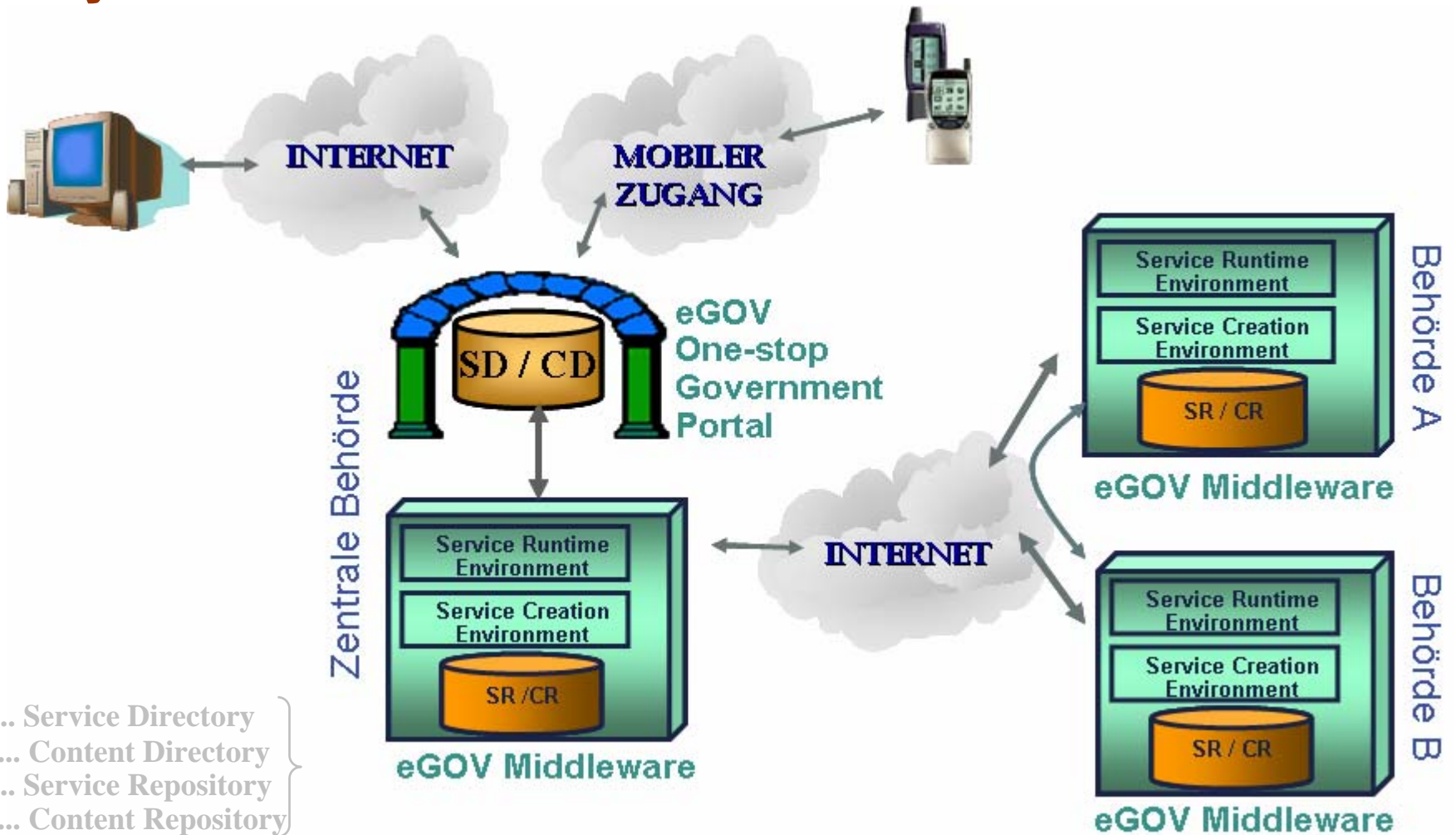
- Strategische Aspekte, Ganzheitlichkeit und Modernisierungskonzepte für E-Government
- Integration, Standardisierung und Interoperabilität
- Wissensmanagement, Ontologie-Konzepte und Semantic Web Technologien
- Informations- und Prozessmanagement in der Öffentlichen Verwaltung
- Portaldesign für One-stop Government

# Vom eGOV Prozessmodell zur technischen Umsetzung





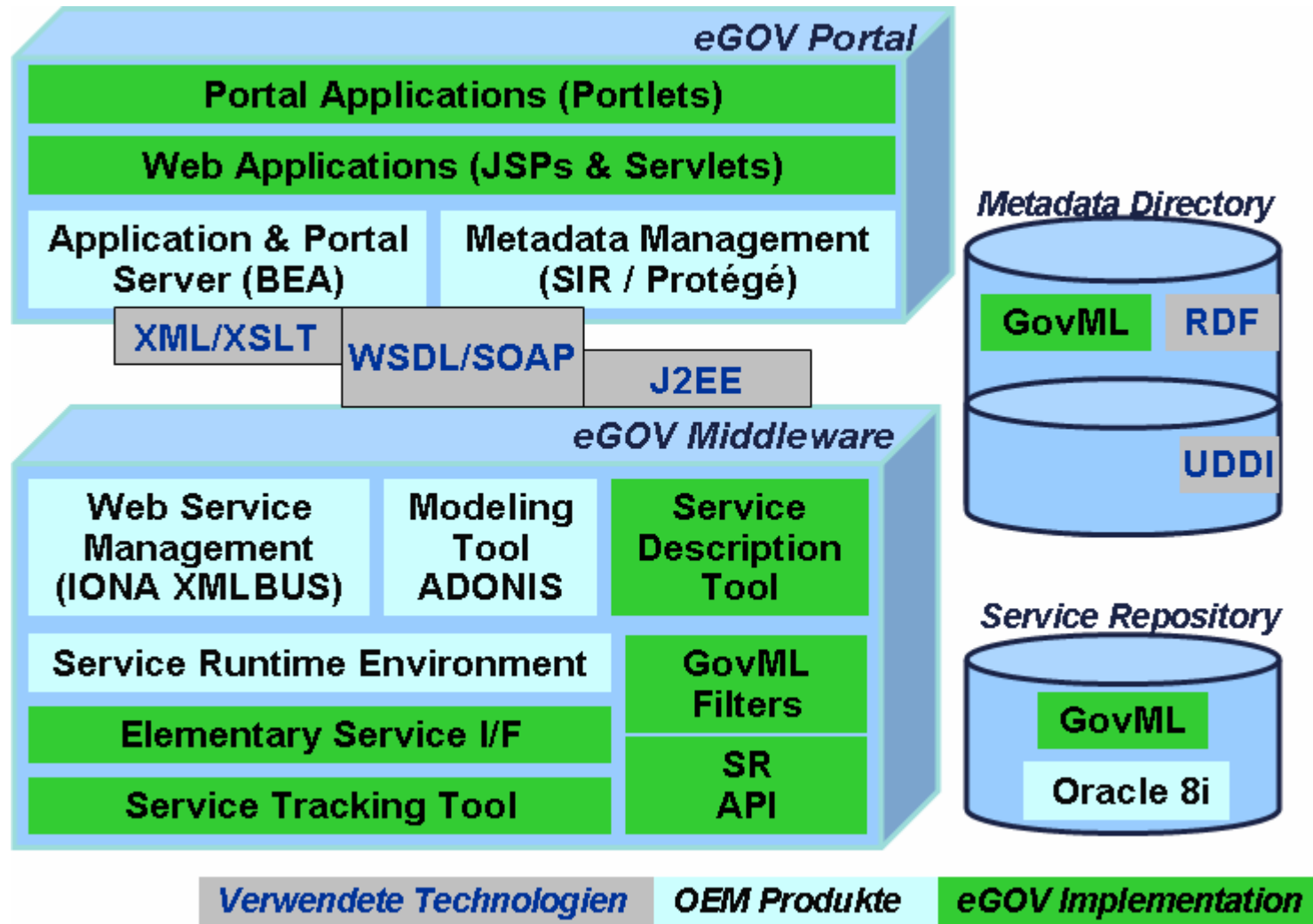
# Systemarchitektur der eGOV Plattform



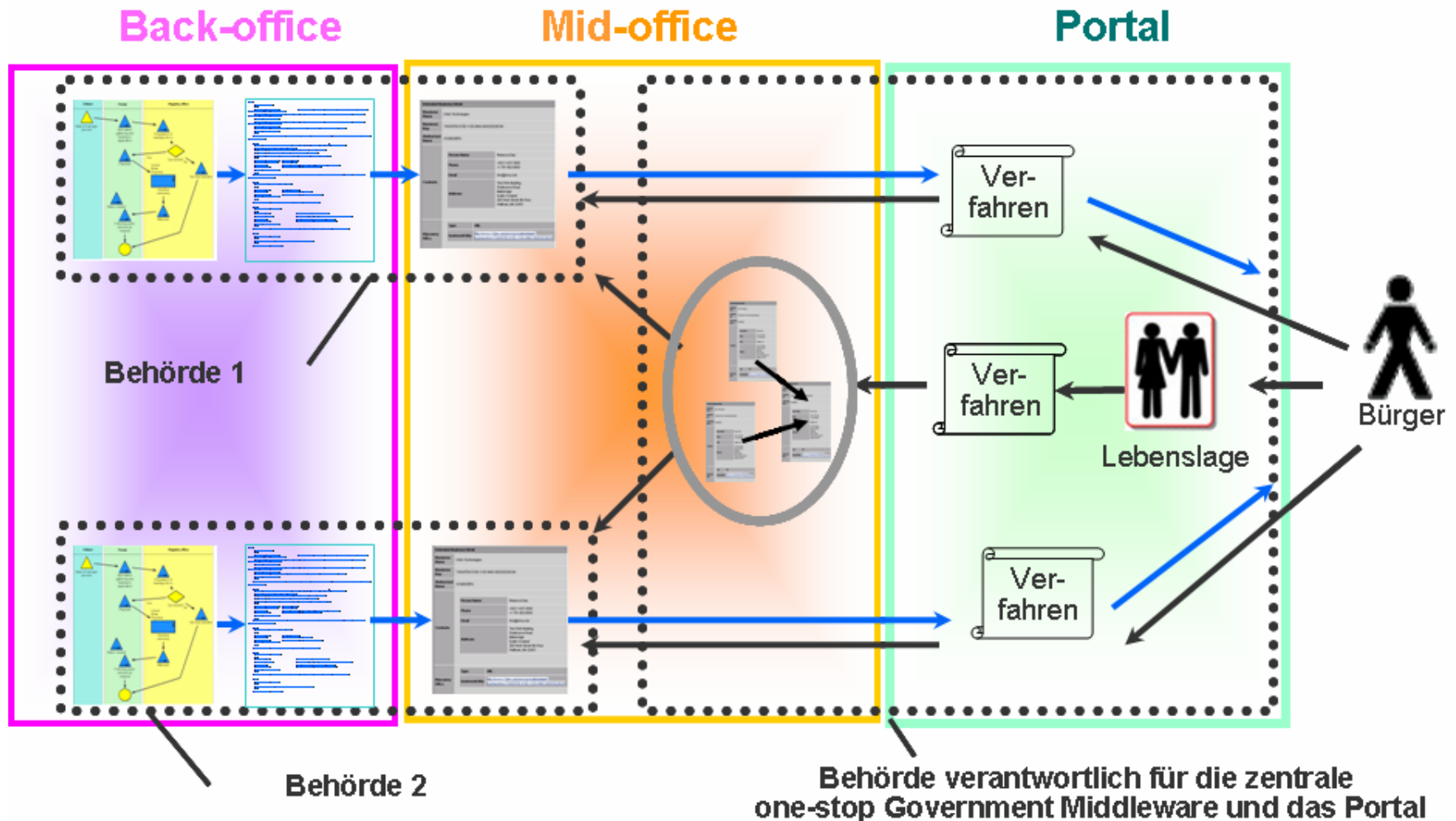
SD ... Service Directory  
 CD ... Content Directory  
 SR ... Service Repository  
 CR ... Content Repository



# Technologien & Umsetzungsplattform für eGOV



# Komponenten in der eGOV Architektur





# Agenda

- Kurzbio
- Auszug bisheriger Aktivitäten
- Schwerpunkte der Forschungsgruppe  
Verwaltungsinformatik am Standort Uni Koblenz
- Neue EU-Projekte der Forschungsgruppe  
Verwaltungsinformatik am Standort Koblenz
- Ausblick

## Vier neue EU-Projekte

- Aus 4. Call des 6. Rahmenprogramms IST
  - Network of Excellence: DEMO-net
  - Integrated Projects:
    - R4EGOV
    - BRITE
  - Specific Support Action: eGovRTD2020 ([www.egovrtd2020.org](http://www.egovrtd2020.org))
- 4 - 5 Mitarbeiterstellen
- Finanzieller Anteil der Forschungsgruppe  
Verwaltungsinformatik in den Projekten gesamt
  - > 1 Mio. Euro
  - in einem Zeitraum von 5 Jahren

# DEMO-net

- **E-Participation Network of Excellence**
  - auf 5 Jahre ausgelegt
  - Projektstart: 1. Januar 2006
  - Budget IWWI gesamt: ca. 400.000 Euro
- **Ziel**
  - Forschungsaktivitäten rund um E-Democracy und E-Partizipation zu vernetzen
  - Aufbau eines europäischen Kompetenznetzwerks
- **Hauptaufgabe des IWWI**
  - Ausarbeitung einer Integrationsstrategie
  - Integrationsmaßnahmen für Forschung und Anwendung
- **Insgesamt 19 Partner, davon aus D**
  - Uni Koblenz, Fraunhofer AIS, Institut für Informationsmanagement Bremen



# R4EGOV

- **Integriertes Projekt**
  - auf 36 Monate ausgelegt
  - Projektstart: 1. März 2006
  - Projektbudget gesamt IWWI ca. 450.000 Euro
  - Baut auf EU-Projekt eJustice auf
- **Ziel**
  - Durchgängige und umfassende E-Administration durch interoperable und sichere IKT
    - Durch Sicherstellung von Interoperabilität heterogene E-Government Systeme verbinden
    - Interoperabilität von interorganisationalen, sicheren Workflows
    - Anwendungsbereiche im Projekt sind Rechtsinformationssysteme und juristische Informationssysteme
- **Insgesamt 21 Partner, davon aus D:**
  - Uni Koblenz, DFKI, Bundesgerichtshof, Max-Planck-Gesellschaft z.F.d.W., Hamburger Informatik Technologie Center eV, SAP AG

# BRITE

- **Integriertes Projekt**
  - Projektbudget gesamt IWWI knapp 200.000 Euro
  - auf 36 Monate ausgelegt
  - Projektstart: 1. März 2006
- **Ziele**
  - Europaweit interoperables Firmenbuchregister mit entsprechenden grenzüberschreitenden Registrierungsprozessen
  - Interoperabilitätsanforderungen und -lösungen in der Umsetzung von grenzüberschreitenden Gewerbemeldungen zu erarbeiten und zu modellieren
    - Analyse der Gewerberegistrierung in verschiedenen Ländern
    - Modellieren des Verfahrens und der Informationsinhalte
    - Aufbau einer Prozessontologie für die Firmenbücher in Europa
- **Insgesamt 19 Partner, davon aus D:**
  - Uni Koblenz, SAG, DFKI

# eGovRTD2020

- **Specific Support Action**
  - Auf 15 Monate ausgelegt
  - Projektstart: 1. Januar 2006
  - Projektbudget IWWI: 133.000 Euro
  - Dem IWWI obliegt die Koordinatorrolle
- **Ziel**
  - Roadmap für E-Government Forschung und Entwicklung bis 2020
    - Szenarien zu E-Government Forschung und Umsetzung bis zum Jahr 2020
    - Entwicklungsplan / Roadmap der Forschung, um positive Szenarien umzusetzen bzw. unerwünschte Szenarien zu vermeiden
- **Insgesamt 9 Partner, davon aus D**
  - Uni Koblenz, CeTIM

# Agenda

- Kurzbio
- Auszug bisheriger Aktivitäten
- Schwerpunkte der Forschungsgruppe  
Verwaltungsinformatik am Standort Uni Koblenz
- Neue EU-Projekte der Forschungsgruppe  
Verwaltungsinformatik am Standort Koblenz
- Ausblick



## Fazit

- Aus bisherigen Erfahrungen und den neuen (EU-)Projekten eine Reihe von Kompetenzen vorhanden bzw. im Aufbau
  - Synergien aus den EU-Projekten bieten sich an
  - Erste regionale und lokale Projekte im Aufbau
- Dialog zwischen Forschung und Praxis wichtig
  - Verwaltungsinformatik / E-Government stark Anwendungsorientiert
  - Benefits für beide Seiten
- Team des IWVI mit einem breiten Kompetenzprofil
- Network of Informatics Research in Governmental Business neu gegründet





**Wir freuen uns auf eine  
gute und interessante  
Zusammenarbeit!**

[wimmer@uni-koblenz.de](mailto:wimmer@uni-koblenz.de)

<http://www.uni-koblenz.de/FB4/Institutes/IWVI/AGVInf>

<http://www.egov-network.org/>